

## Träumen, Tag und Nacht

Romantik, hol mich bitte ein!  
Hülle mich in Leidenschaft!  
Fülle mich mit Liebesschein!  
Das weckt meine Lebenskraft!

Ich will fröhlich sein und naschen,  
will das Glück in vollen Zügen,  
ständig neu und leicht erhaschen  
und mich damit gern belügen...

Denn diese Lüge ist so schön  
wie ein Abendrot am Meer,  
Ja, ich will nicht von uns geh'n:  
unbefriedigt, arm und leer!

Ich will nicht im Trüben fischen,  
sondern stets die besten Happen,  
mir die gold'ne Gans auftischen,  
nach den Lustmomenten schnappen.

Küssen will ich und begatten,  
tanzen bis die Schwarte kracht  
und in bequemen Hängematten  
träumen, immer, Tag und Nacht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)